

Ideale dazu aus dem gemeinen Leben gegriffen. Indess war er zu seiner Zeit doch kein unbedeutendes Licht im Gebiete der Kunst.

So kurz auch

### Johann Georgs IV.

Regierung war, (nur von 1691 — 94) machte er sich doch sehr um die Kunst verdient, indem er Heinrich Christian Fehling, einen Verwandten und Schüler Bottschilds (geb. 1658) als Maler in seine Dienste nahm. Fehling, mit Bottschild zugleich in Italien gebildet, erhielt nach dessen Tode die Stelle eines Hofmalers und Oberaufsehers der Königlichen Kunstgalerie. Er starb 1725. Im grossen Gartenpalast, wie auch im Zwinger, sind noch Plafonds von ihm zu sehen. Mehrere wurden mit dem Brande des Flemmingischen Pallastes 1782 zerstört. Unter Johann Georg IV. lebte auch Felgem, der in der Perspective sich auszeichnete. Handschriftliche Quellen nennen einen gewissen Felgener, der zu den ersten Opern-Decorationen gebraucht worden sei und in „Venezia viel schöne Copeyen gefertigt.“ Sollte er nicht mit Felgem eine und dieselbe Person seyn?